

Innovationsstrategie für die Schweizerische Post AG

Studiengang: EMBA Innovation Management

Betreuer: Prof. Daniel Huber

Experte: Dr. Ina Goller (PTA Praxis für teamorientierte Arbeitsgestaltung GmbH)

Die Post will zu den innovativsten Unternehmen gehören. In Anbetracht des anspruchsvollen Marktumfelds ist die Erhaltung ihrer Wettbewerbsfähigkeit ein Muss. Es ist Aufgabe der Innovationsstrategie Post diese auch künftig sicherzustellen. Die Arbeit analysiert die Innovationsaktivitäten auf Stufe Konzern und entwickelt konkrete Massnahmen zur Stärkung der Innovationskraft. Mit der Ausformulierung der Innovationsstrategie wird ein Gesamtbild des Innovationsmanagement erstellt.

Ausgangslage

Die Schweizerische Post AG erbringt Dienstleistungen in den vier Kernmärkten Kommunikation, Logistik, Finanzdienstleistungen und Personenverkehr. Sie sieht sich mit der Herausforderung von rückläufigen Ergebnissen im Kommunikations- und im Finanzdienstleistungsmarkt konfrontiert. Um im Kontext von zunehmendem Wettbewerb und verändernden Kundenbedürfnissen rentables Wachstum zu erzielen, müssen neue Ertragsquellen erschlossen werden. Der Innovationsfähigkeit des Unternehmens kommt dabei eine grosse Bedeutung zu.

Ziele

Mit der Ausformulierung einer Innovationsstrategie wird ein gesamtheitliches Bild des Innovationsmanagement der Post erstellt. Die Innovationskraft soll gestärkt werden. Weiter sind die Innovationsaktivitäten noch besser auf die Vision der Post «Einfach mit System» auszurichten. Die Innovationsstrategie legt dafür die Rahmenbedingungen fest. In ihr werden die Innovationssuchfelder definiert und Aussagen zum Innovationsprozess, zur Innovationsorganisation und zu den für Innovation aufgewende-

ten Ressourcen gemacht. Die Arbeit analysiert das aktuelle Innovationsmanagement auf Stufe Konzern und schlägt Massnahmen zur Optimierung der Innovationsfähigkeit vor.

Ist-Situation

Die Post verfügt über eine sehr gute Grundlage zum Innovieren und hat in den letzten Jahren verschiedene Innovationen wie die Swiss Post Box und die SMS-Briefmarke hervorgebracht. Der zentral angesiedelte Bereich Entwicklung und Innovation ist zum einen Enabler von Innovationen und stellt den Bereichen verschiedene Hilfsmittel und Methoden zur Verfügung. Zum anderen treibt er selber Innovationsvorhaben wie die Entwicklungsprogramme eHealth und eVoting voran.



Carine Bommeli

Lösungsansätze

Um die Innovationskraft der Post zu stärken und damit nachhaltig deren langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, wurden im Rahmen dieser Arbeit konkrete Massnahmen erarbeitet. Diese sind in den nachfolgenden Lösungsansätzen integriert:

- Die Grundlagen des Innovationsmanagements müssen mit der Festigung einer gemeinsamen Nomenklatur weiter verstärkt und die bereichsübergreifende Durchlässigkeit für Innovationsvorhaben erhöht werden.
- Die Anreize für die Mitarbeitenden Innovationsvorhaben zu lancieren sind zu stärken. Weiter sind die Mitarbeitenden besser dazu zu befähigen.
- Die Geschwindigkeit von Innovationsvorhaben ist zu erhöhen.
- Es sind Strukturen und Rahmenbedingungen zu schaffen, welche Innovationsvorhaben grössere Flexibilität ermöglichen.



Key Visual Entwicklung und Innovation Post
[Die Schweizerische Post AG]